

Fernsehen über das Internet – wie geht das?

Experten sind sich einig, dass das zukünftige Fernsehen aus dem Internet kommen wird. Doch wie kann ich das sogenannte IP-TV, kurz für Internetprotocol-Television, nutzen?

IP-TV ist prinzipiell das Gleiche, wie das kostenpflichtige digitale Kabelfernsehen, bietet aber einige technische Raffinessen. So gibt es die Möglichkeit, das Fernsehprogramm jederzeit zu pausieren, um etwa einen Anruf entgegenzunehmen oder das Essen in der Küche zu retten, genannt „Timeshift“.

Aktuell wird IP-TV in Deutschland von Internet Providern in „Triple-Play“-Angeboten vertrieben. „Triple Play“ steht für die drei primären Angebote, nämlich Internet, Telefonie und Fernsehen. IP-TV



Christian Grams
Trainer & Consultant,
Hönigsberg & Düvel
Datentechnik
GmbH, Gifhorn

kommt also über die Internetverbindung ins Wohnzimmer. Mit einer sogenannten Set-Top-Box kann man den Fernseher direkt ansteuern, eine eingebaute Festplatte setzt Features wie das besagte „Timeshift“ um. Problematisch hingegen ist die Abhängigkeit von der Internetverbindung. Denn wenn die ausfällt, kann man weder im Internet surfen, noch telefonieren oder fernsehen.

Erschienen am 28.01.09 im Ratgeberteil in der Braunschweiger Zeitung

So erstellen Sie einen Handzettel

Mit Power-Point kann man mehrere Folien auf eine Seite drucken – Platz für Notizen wird eingerichtet

Von Diana Held, Trainer & Consultant, Hönigsberg & Düvel Datentechnik, Gifhorn

Eine Präsentation bietet in der Regel viele wichtige Informationen, die auch im Nachhinein abgerufen werden müssen. Deshalb machen sich die Zuhörer oft Notizen, wodurch sie ihre Aufmerksamkeit allerdings nicht immer vollständig auf die Präsentation richten können.

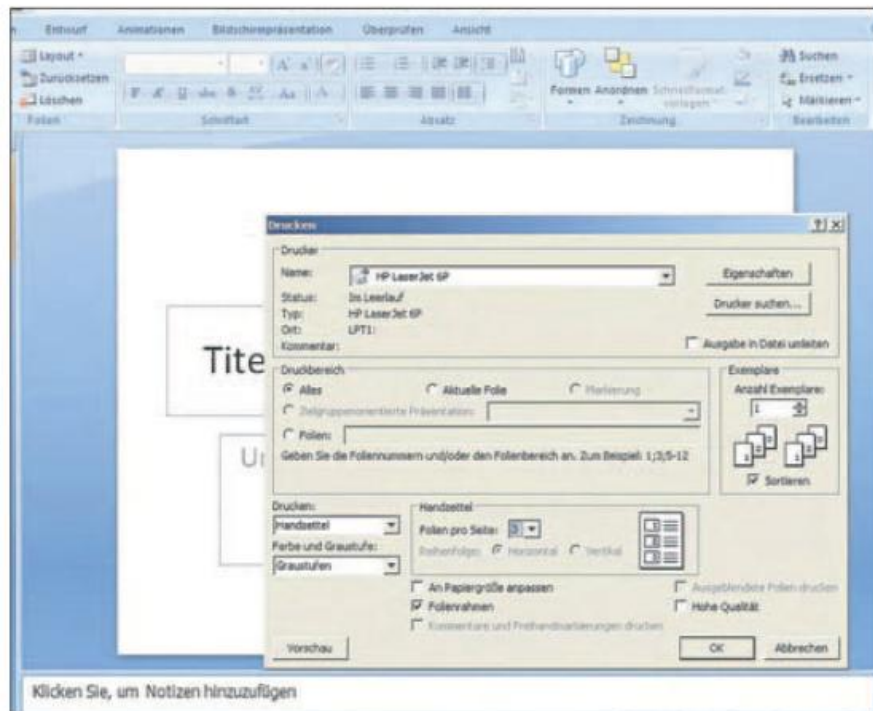
Lassen Sie es nicht soweit kommen, dass Ihr Publikum den roten Faden verliert.

Mit Hilfe des Programms Microsoft Power-Point können Sie schnell einen Handzettel erstellen, auf welchem eine oder mehrere Folien in verkleinerter Darstellung auf einer Seite abgebildet werden. Hierzu wählen Sie im Menü „Datei“ den Befehl „Drucken“ auf.

Im geöffneten Dialogfenster wählen Sie im Listenfeld „Drucken“ den Eintrag „Handzettel“ aus. Über das Listenfeld können Sie bestimmen, wieviele Folien auf einer Seite dargestellt werden sollen.

Haben Sie zum Beispiel die Einstellung drei Folien pro Seite vorgenommen, dann werden automatisch neben den verkleinerten Folien Linien für Notizen bereitgestellt. Durch die Aktivierung des Optionsfeldes „Horizontal“ beeinflussen Sie die Anordnung jeweils von links nach rechts.

Über das Optionsfeld „Vertikal“ werden die Folien von oben nach



So sieht das Dialogfenster aus, in dem Sie das Drucken von Handzetteln einstellen können. Screenshot: Torsten Wahl

unten angeordnet. Bei Bedarf können Sie im Dialogfenster noch weitere Einstellungen vornehmen und am Ende den Ausdruck über die Schaltfläche „OK“ beginnen. Hinweis: Haben Sie in der Präsentation Folien ausgeblendet, dann werden diese dennoch auf den Handzettel mit ausgedruckt!